

# Spezifikationen

für die  
Datenaufbereitung  
zur Herstellung  
von

## CD + DVD Labeldruck & Drucksachen



## inhaltsverzeichnis

### Spezifikationen für die Datenaufbereitung zur Herstellung von CD + DVD Labeldruck & Drucksachen

1.	Verbindliche Vorgaben zur Datenaufbereitung	Seite 3
1.1.	Unterstützte Programme	Seite 3
1.2.	Datenträger	Seite 4
1.3.	Bildauflösung (Originalgröße)	Seite 4
1.4.	Bildformate	Seite 4
1.5.	Einstellungen	Seite 4
2.	Maße, Templates	Seite 5
3.	Verbindliche Vorgaben für die Übermittlung von Label- bzw. Artwork-Daten auf Datenträgern	Seite 6
3.1.	Allgemeine Richtlinien und Empfehlungen	Seite 6
4.	Verbindliche Vorgaben für die Anlieferung von ausbelichteten Filmen (Artwork)	Seite 7
4.1.	Kontrollausdrucke /Muster	Seite 7
4.2.	Farbabweichungen	Seite 7
5.	Verbindliche Vorgaben für die Anlieferung von ausbelichteten Labelfilmen (Siebdruck )	Seite 8
5.1.	Labelfilme ohne Schmuckfarben	Seite 8
5.2.	Labelfilme mit Schmuckfarben	Seite 8
5.3.	Winkeltabelle Label-Siebdruck	Seite 8
6.	Ergänzende Informationen zu den Labeldruckverfahren	Seite 9
6.1.	Offset	Seite 9
6.2.	Siebdruck	Seite 9
7.	Verbindliche Vorgaben für die Anlieferung von Drucksachen	Seite 9
8.	Wenn wir Ihre Drucksachen gestalten	Seite 9

## CD + DVD Labeldruck + Drucksachen Spezifikationen für die Datenaufbereitung

### Einige grundsätzliche Anmerkungen

Damit wir mit Ihren Vorlagen/Daten das beste Druckergebnis erzielen können, ist es erforderlich, bei der Datenaufbereitung und Datenanlieferung untenstehenden Vorgaben zu folgen. Für Datenmaterial, welches von unten angegebenen Spezifikationen abweicht, können wir kein optimales Druckergebnis garantieren und sind dann angewiesen, neues, den Spezifikationen entsprechendes Datenmaterial von Ihnen anzufordern.

Wird eine Bearbeitung der angelieferten Daten bzw. Filme erforderlich sein, werden Sie umgehend kontaktiert. Die aktuell gültigen Mehrkosten für grafische Bearbeitung entnehmen Sie bitte Ihrem Angebot. Im Sinne eines optimal abgestimmten, störungsfreien und somit termingerechten Produktionsablaufes sollten Sie Ihre Daten daher wie folgt anliefern:

### 1. Verbindliche Vorgaben zur Datenaufbereitung

#### 1.1. Unterstützte Programme

Bitte senden Sie uns Ihre Grafik-Dateien in folgenden Programmformaten:

#### DOS/WINDOWS:

##### Layoutsoftware

- CorelDraw 11.0 (Texte bitte in Kurven konvertieren oder Fonts mitsenden, dabei für jede Seite ein eigenes Dokument anlegen; Bsp.: Booklet Seite 8+1, 2+7)
- Adobe Illustrator (Texte bitte in Pfade konvertieren)
- Adobe InDesign
- Adobe Acrobat 6.0
- Quark XPress 5.0

##### Bildbearbeitungssoftware

- Adobe Photoshop 8.0

#### APPLE MACINTOSH:

##### Layoutsoftware

- Adobe InDesign 2.0
- Adobe Illustrator (Texte bitte in Pfade konvertieren)
- Adobe Acrobat 6.0
- Quark XPress 6.0

##### Bildbearbeitungssoftware

- Adobe Photoshop 7.0

Das ideale Datenformat sind X-PDF.

## 1.2. Datenträger

Ihre Daten können Sie uns mittels folgender Datenträger zukommen lassen:

FLOPPY Diskette 1.4 MB (PC Windows, Mac)

CD-ROM ISO 9660 (DOS/Windows, Mac)

Überspielung via Internet (max. bis 20MB) an email: office@erzschlag.de

- Zusatzinformationen können auch als README-Datei übertragen werden.
- Sind aufgrund unvollständiger Datenaufbereitung und -anlieferung Eingriffe bzw. Umwandlungen nötig (z.B. JPEG in TIFF zurückspeichern), werden wir Sie umgehend informieren. Korrekturarbeiten sind kostenpflichtig und werden nach Aufwand verrechnet. Die Kostensätze entnehmen Sie bitte Ihrem Angebot.

## 1.3. Bildauflösung (Originalgröße)

Strichzeichnungen: mind. 1200 dpi

Graustufenbilder, Farbbilder (CMYK, Duplex, Triplex): mind. 300 dpi

Hinweis: Bei Anlieferung von Bilddateien im RGB- oder LAB-Format kommt es durch die Umwandlung in CMYK zu Farbabweichungen vom ursprünglichen Bild. Sichern Sie deshalb Farbbilder generell im CMYKModus;

Duplex- und Triplex-Bilder gleichfalls im entsprechenden Modus.

Natürlich können wir die Umwandlung jederzeit kostenpflichtig für Sie vornehmen. Die aktuell gültigen Bearbeitungskosten für Druckvorstufen-Leistungen entnehmen Sie bitte Ihrem Angebot.

## 1.4. Bildformate

TIFF: TIFF-Bilddateien sind ohne Komprimierung (LZW etc.) abzuspeichern.

EPS: Einzeldatei. Die Daten müssen binär kodiert sein.

JPEG: JPEG-Dateien sind mit maximaler Qualität (= minimale Komprimierung) und der Formatoption Baseline Standard zu sichern. JPEG-komprimierte Bilder sollten zudem im CMYK-Farbmodus abgespeichert sein. Wir empfehlen jedoch, Bilddateien nur bei Datenfernübertragung als JPEG-Datei zu sichern. Informieren Sie uns in diesem Fall über die JPEG-Komprimierung in einer eigenen READMEdatei.

## 1.5. Einstellungen

Pfadeinstellung für freigestellte Bilder: Kurvennäherung 10

Schriften: z. B. Adobe-, Linotype- u. Berthold-Fonts

Farbmodus: CMYK Vierfarbseparierung

Auflösung der Vektor-Grafiken: 945 Linien/cm (2400 dpi)

## 2. Maße, Templates

Unsere gültigen Labelstände und Maße für CD, DVD, CD-R sowie die Maße der gängigsten CD/DVD Drucksachen finden Sie als pdf-Files bzw. Templates auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt ‚spezifikationen‘ .

Ab Mai 04 erfolgte die Umstellung auf einen einheitlichen Labelstand und Außendurchmesser. Bitte beachten Sie: mit Ende April 2004 vereinheitlichen wir unsere Labelstände für CD/DVD und reduzieren sie auf ein einziges Grundmaß: der Labelstand weist künftig ein Innenloch von 20 mm Durchmesser auf, der Außendurchmesser der bedruckbaren Labelfläche wird 117 mm betragen. D.h. : wir führen für sämtliche Produktionen den sogenannten kleinen Innenring ein. Andere Labelstände (u.a. auch der bekannte Stapelring) werden aus dem Programm genommen. Von dieser Grundbemaßung abweichende Labelstände werden nur noch bei Nachaufträgen gefertigt. Mit Stichtag 15. Mai 2004 wurde der Labeldruck auf den Labelstand 20 mm Innenloch umgestellt. Von diesem Zeitpunkt an müssen die Labeldruckdaten aller Neuaufträge in der entsprechenden Bemaßung angeliefert werden.

Mit der Umstellung folgen wir einem allgemeinen Branchentrend hin zu einer Standardisierung der Produktionsabläufe und Druckprozesse, um sowohl die Ausbringung wie auch die Qualität der Druckerzeugnisse auf drucktechnisch höchstmöglichem Niveau stabilisieren und halten zu können. Im Sinne dieser Standardisierung und Stabilisierung unserer Produktionsprozesse findet die Umstellung nach dem 15. Mai für sämtliche im Hause gefertigten CD/DVD Anwendung- mit Ausnahme der Nachaufträge. Wie oben bereits angeführt sind Nachaufträge von der Umstellung und Vereinheitlichung ausgenommen.

### 3. Verbindliche Vorgaben für die Übermittlung von Label- bzw. Artwork-Daten auf Datenträgern

#### 3.1. Allgemeine Richtlinien und Empfehlungen

- Achten Sie darauf, dass die von Ihnen angelieferten Datenträger **eindeutig und unmissverständlich beschriftet** sind. Für unbeschriftete Datenträger können wir keine Haftung übernehmen. In Ihrem eigenem Interesse sollte Sie keine Originaldateien, sondern lediglich **Kopien** verschicken.
- Geben Sie unbedingt **die Spezifikation des benutzten Produktes** an und führen Sie bei der Datenaufbereitung stets das im Programm angelegte Seitenformat an. Definieren Sie exakt und unmissverständlich, um wieviel **Prozent** ihr Dokument vergrößert (bzw. verkleinert) ausbelichtet werden muss. Ohne diese Angabe wird Ihr Dokument 1:1 ausbelichtet.
- Nennen Sie **alle zu belichtenden Dateien** und löschen Sie im Gegenzug sämtliche Dateien, die nicht belichtet werden sollen. Benennen Sie zudem auch **alle zu belichtenden Skalen- und Sonderfarben**. Um Fehlbelichtungen zu vermeiden, sollten Sie alle anderen Farben, die Sie nicht benötigen, aus der Farbliste des Dokuments löschen. Stellen Sie sicher, dass **alle Grafik-, Bilddaten und Fonts** auf den Datenträger gepackt wurden. Wandeln Sie Schriften nach Möglichkeit in Pfade um. Alle verwendeten Schriften, auch jene, die in Grafiken eingebettet sind, müssen vollständig, d.h. inklusive sämtlicher Schriftschnitte mitgeliefert werden. Beachten Sie: in den meisten Programme wird nur die Bildschirmdarstellung importierter Grafik-Dateien (z.B. EPS, TIFF, PICT-Dateien) sowie der Name und der Pfad zur Original-Grafikdatei gespeichert. Zur Belichtung wird jedoch die Original-Grafik-Datei benötigt. Aus diesem Grund sind ausnahmslos alle importierten Grafik-Dateien mitzuliefern. Müssen fehlende Grafik- und Bilddateien nachträglich von unserer Druckvorstufe eingearbeitet werden, so gehen die Bearbeitungskosten zu Ihren Lasten.

Geben Sie darüberhinaus auch das **Programm inkl. Version** an, mit dem die Dateien erstellt wurden. Liefern Sie auch das verwendete **Komprimierungsprogramm** mit. Legen Sie den Datenträgern unbedingt Laserausdrucke oder Farbproofs zur Kontrolle bei. Überprüfen Sie die Farbseparation auf Ihrem Laserdrucker. Zur Kontrolle der CMYK-Bilddateien empfehlen wir Ihnen **farbseparierte Laserausdrucke**. Beachten Sie, dass in vielen Grafikprogramme **Überfüllungen** mangelhaft ausgewiesen werden. Kontrollieren Sie daher die gewünschten Effekte durch Farbseparation.

Wir möchten Sie auch darauf hinweisen, dass Fehlbelichtungen aufgrund unvollständig mitgelieferter Kontroll-Ausdrucke oder Proofs zu Ihren Lasten gehen. Auf Wunsch erstellen wir Ihnen jederzeit farbverbindliche Proofs Ihrer Dateien. Wir informieren Sie gerne über die entsprechenden Mehrkosten.

#### 4. Verbindliche Vorgaben für die Anlieferung von ausbelichteten Filmen (Artwork)

Filme für Artwork (Drucksachen) sind wie folgt anzufertigen/anzuliefern:

- ausgeschossen
- positiv
- seitenrichtig
- seitenglatt
- Schicht unten
- 2400 dpi, 150 lpi (60 lpc)
- Beschnitt 3 mm
- Winklung Standard
- Passermarken und Auszeichnungen: außerhalb des unbeschnittenen Seitenformats
- Schwärzung:  $S > 3.00$  ; wir empfehlen Schwarz-Vollflächen mit 40-50 % Cyan zu hinterlegen
- Farbrücknahme (UCR): die Summe aller Farben darf bei Zusammendruck 320 % Flächendeckung im Film nicht überschreiten
- Beschnitt-Toleranzen allgemein:  $\pm 0,5$  mm; für die Endverarbeitung:  $+0/-1$  mm

##### 4.1. Kontrollausdrucke /Muster

Bei Erstproduktionen sind zusätzlich zu den Filmen folgende Materialien zur Kontrolle mitzuliefern:

- Farbvorlage (z.B. Matchprint oder Farbausdruck)
- Verarbeitungsmuster (für Seitenzahl, Reihenfolge, Stand und Verarbeitungsart)

##### 4.2. Farbabweichungen

Artwork wird generell im Bogenoffset-Verfahren in Sammelformen gedruckt. Eine Farboptimierung der Einzeltitel ist daher nur sehr begrenzt möglich. Geringe Farbabweichungen von der Prüfunterlage befinden sich somit innerhalb der Toleranzgrenze.

Generell ist eine Farbverbindlichkeit zwischen Kartonagen, Booklets, Inlays etc. sehr schwer zu realisieren, da die Produkte in der Regel bei verschiedenen Druckereien produziert werden. Zudem verhält sich beispielsweise ein Karton in seiner Weißbeigenschaft anders als Bilderdruckpapier. Wir können Ihnen Farbverbindlichkeit nur dann zusichern und bestätigen, wenn Sie für jedes Produkt ein separates Proof (Cromalin) anliefern.

## 5. Verbindliche Vorgaben für die Anlieferung von ausbelichteten Labelfilmen (Siebdruck )

Dieser Punkt betrifft nur Siebdruckproduktionen.  
Bei Offset-Bedruckung benötigen wir ausschließlich Daten.

### 5.1. Labelfilme ohne Schmuckfarben

Filme für Siebdruck-Label sind wie folgt anzufertigen/anzuliefern:

- positiv
- seitenrichtig
- seitenglatt
- Schicht oben
- 2400 dpi, 140 lpi (54lpc)
- Winkelung (siehe Tabelle)
- Passermarken: außerhalb des Druckbereiches

### 5.2. Labelfilme mit Schmuckfarben

Filme für Siebdruck-Label mit Schmuckfarben sind wie folgt anzufertigen/anzuliefern:

- positiv
- seitenrichtig
- seitenglatt
- Schicht oben
- 2400 dpi, 85 lpi (34 lpc)
- Winkelung (siehe Tabelle)
- Passermarken: außerhalb des Druckbereiches

### 5.3. Winkeltabelle Label-Siebdruck

Dominierende Farbe: CMYK

	Schwarz	Y+M / Orange	Y+C / grün+türkis
C	75	75	45
M	15	45	15
Y	0	0	0
K	45	15	75

Triplex, Duplex, einfarbig mit Schmuckfarben

	3 Farben	2 Farben	einfarbig
dunkle Farbe	45	45	45
helle Farbe	15	75	
helle Farbe	75		

## 6. Ergänzende Informationen zu den Labeldruckverfahren

### 6.1. Offset

Gedruckt wird mit Euroscala (CMYK) wie folgt: weiß oder Schmuckfarbe, CMYK, zum Abschluss entweder Schmuckfarbe oder Lack. Farbechtheit ist nur mit weißer Vollfläche zu erreichen. Wenn Sie keine anderen Angaben machen, nehmen wir automatisch eine weiße Unterdruckung vor.

- Farbauftrag: max. 320%
- Punktzunahme: Offsetdruck: 22%; Siebdruck: 0%
- Schriftgröße: positiv mindestens 5 Punkt; negativ mindestens 6 Punkt
- Linien: mindestens 0,15 mm (0,35 Punkt)
- Überfüllung: Standard 0,144 Punkt; arbeiten Sie hier mit dem Modul ‚Ausparen‘
- Passkreuze: wenn Sie nicht unsere Vorlage verwenden, muss das Sujet mit Passermarken oder Passkreuzen positionierbar sein; sollte eine Nachbearbeitung erforderlich sein, fallen für Sie zusätzliche Kosten an, die nach dem tatsächlichen zeitlichen Aufwand bemessen werden.

### 6.2. Siebdruck

Im Siebdruck können bis zu 6 Farben standgenau gedruckt werden. Schmuckfarben sind möglich. Verwendet werden HKS und Pantone C. Der Tonwertumfang erstreckt sich von min. 15% bis max. 85%

## 7. Verbindliche Vorgaben für die Anlieferung von Drucksachen

Wenn Sie Ihre Drucksachen nicht über erzschlag fertigen lassen, sondern selber produzieren und zur Endkonfektionierung anliefern wollen, bitten wir Sie, folgende Vorgaben zu beachten:

- die Drucksachen müssen ausnahmslos den gültigen erzschlag-Spezifikationen entsprechen (Größe, Grammatik, Perforation,...). Wir übermitteln Ihnen gerne die entsprechenden Maße und Templates. Ein Großteil der gängigen Artwork-Spezifikationen steht zudem auf unserer Homepage zum Download bereit.
- Liefern Sie unterschiedliche Drucksachen in getrennten und gemäß unseren Spezifikationen bestickerten Kartons an (Ihr Kundenberater schickt Ihnen gerne die diesbezüglichen Vorlagen)
- CD Drucksachen sind im Karton stehend, DVD Drucksachen im Karton liegend sowie einheitlich orientiert anzuliefern
- Bitte kalkulieren Sie bei der angelieferten Drucksachenmenge einen Konfektionierungsausschuss von 5% mit ein

Beachten Sie: eine Nichteinhaltung obiger Vorgaben verursacht automatisch Mehraufwand, erhöht die Fehleranfälligkeit und verzögert in weiterer Folge den Produktionsablauf. Wir behalten uns zudem das Recht vor, Mehrkosten, die durch Sortieren oder manuelle Verpackung entstehen, in Rechnung zu stellen bzw. die angelieferte Ware zu retournieren.

## 8. Wenn wir Ihre Drucksachen gestalten

Auf Wunsch erstellen wir das Layout für Ihre CD.

Gehen Sie bitte wie folgt vor:

Alle zu scannenden Fotos bitte durchnummerieren und die gewünschte Platzierung im Booklet mit der gleichen Nummer versehen. Logos oder Schriftzüge nicht als Film, sondern als Ausdruck oder Datei liefern (300 dpi ausreichend). Texte als \*.txt - Datei abspeichern; Schriftwünsche angeben bzw. Fonts mitschicken.

Haben Sie schon spezielle Platzierungs-Vorstellungen, dann teilen Sie uns diese bitte mit.

Vor Druckbeginn erhalten Sie von uns Kontrollausdrucke, damit ggfls. Änderungen vorgenommen werden können.



Spezifikationen

## Spezifikationen

für die  
Datenaufbereitung  
zur Herstellung  
von

**CD + DVD  
Labeldruck &  
Drucksachen**